

Sieger verlassen ungeschlagen die Platte

Der Tischtennis-Kreisentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ wurde in den Turnhallen des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums in Hockenheim ausgetragen. Dabei erzielten die Hockenhemer Schulen überragende Ergebnisse, heißt es in einer Pressemitteilung. In der Wettkampfklasse zwei (Jahrgänge 2002 bis 2005) spielte sich die Mannschaft des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums mit ganz klaren Siegen auf Platz eins. 5:0 und 5:1 hieß es gegen die Gymnasien aus Walldorf und St. Leon-Rot. Auch gegen den späteren Zweiten, Gymnasium Weinheim, gab sich Hockenheim keine Blöße und stegte überragend mit 5:2 Punkten.

Erfolgreichste Punktesammler waren Max Wollenweber und Tim Schütze, die sowohl in ihren Einzeln, als auch im gemeinsamen Doppel ungeschlagen blieben und nicht einmal einen Satz abgaben. Ebenfalls in den Einzeln ungeschlagen blieben Lutz Humbert, Tim Müllensetsch und Louis Blaser. Auch Noah Mitsch, der als einziger den Tischtennisport nicht aktiv ausübt, war gegen Walldorf nicht erfolgreich.

Schlechte Karten gegen Weinheim

Bei den jüngsten Startern, den Grundschulen, waren fünf Mannschaften an den Start gegangen, wobei der Modus Jeder-gegen-jeden gespielt wurde. Aus Hockenheim nahmen die beiden Mannschaften der Pestalozzi- und der Hartmann-Baumann-Grundschule teil, so die Pressemitteilung weiter.

In der Aufstellung Colin Walter, Kathrin Mues, Erico Arend Haussen und Enes Cedelenmes belegte die Pestalozzi-Grundschule den guten vierten Platz. Bei den Spielen gegen die Schillerschule Walldorf, die Hartmann-Baumann-Schule Hockenheim und die Friedrich-Grundschule



Im Tischtennisduell „Pestalozzi-Grundschule gegen Hartmann-Baumann-Grundschule“ geben die Kontrahenten alles. Colin Walter und Kathrin Mues (l.) spielen gegen Philipp Henze und Luan Hesse (r.). Im Hintergrund spielt Simon Kuhn gegen Enes Cedelenmes.

ILD: WOLFF

le Weinheim waren sie relativ chancenlos. Gegen die Waldschule Weinheim gelang schließlich ein schöner 5:3 Erfolg, bei dem sie die eine oder andere knappe Einzelunterlage zu vor vergessen konnten.

Mit drei klaren Siegen gegen die Pestalozzi-Grundschule (5:1), die Friedrich-Grundschule Weinheim (5:2) und die Waldschule Weinheim (5:2) ging es für die Mannschaft der Hartmann-Baumann-Schule ins Finale gegen die bis dahin ebenfalls ungeschlagene Mannschaft der Schiller-Grundschule Walldorf.

Auch in diesem Spiel legten die aktiven Spieler Luan Hesse und Philipp Henze mit ihren Siegen im Ein-

Die Ergebnisse

- Die Mannschaft des **Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums** erspielte sich in der Wettkampfklasse 2 mit 5:0 und 5:1 den **ersten Platz**.
- Die **Hartmann-Baumann-Schule** setzte sich gegen fünf Kontrahenten durch und schlug die Schiller-Grundschule-Walldorf im **Finale** mit 3:1.
- Die **Pestalozzi-Grundschule** konnte sich gegen die Schillerschule Walldorf, die Friedrich-Grundschule Weinheim und die Hartmann-Baumann-Schule nicht durchsetzen und belegte den **vierten Platz**.

zel und im Doppel den Grundstein des Erfolges. Luan blieb übrigens bei allen Begegnungen ungeschlagen, so die Pressemitteilung.

Nächste Runde in Karlsruhe

Simon Kuhn steuerte den wichtigen Sieg zum 3:1 Zwischenstand bei. Simon Kuhn und sein jüngerer Bruder Mark, die beide erst seit kurzem den Tischtennisschläger schwingen, steigerten sich von Spiel zu Spiel und leisteten ebenfalls einen großen Beitrag zum Erfolg. Auch bemerkenswert ist der Erfolg von Mark Kuhn, da er mit Abstand der jüngste Teilnehmer des kompletten Wettbewerbs war.

Das gesamte Turnier wurde vom Jugend-trainiert-für-Olympia Kreisbeauftragten, dem Hockenhemer Gymnastallehrer Thomas Traxel, organisiert. Dazu trug auch seine Vorgängerin Silvia Straeten bei, die sich für das Catering und die Betreuung des CFG-Teams verantwortlich zeigte.

Weiter geht es nun am Dienstag, 19. Februar, mit dem Entschend des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Dieser findet in Karlsruhe-Neureut statt. Dort treffen dann alle Sieger der Kreisentscheide aufeinander und können sich mit Erfolgen für das Baden-Württemberg-Finale qualifizieren.

zg